

PARALYMPISCHE MOMENTE

NEWSLETTER
TOKYO 2020NE

ドイツ

TEAM



PARALYMPICS



Dienstag, 31. August 2021

ES REGNET MEDAILLEN



PARALYMPISCHE MOMENTE

Die deutschen Rollstuhlbasketballerinnen sind nach dem 57:33-Triumph über Spanien nur noch einen Sieg von einer Medaille entfernt. Nach fünf Spielen ohne Niederlage sind die Ambitionen auf die vierte Medaille in Folge groß. Im Halbfinale am Donnerstag trifft die deutsche Mannschaft auf die Niederlande.



Marie Brämer-Skowronek verpasste nach Silber 2012 mit dem Speer ihre zweite Paralympics-Medaille nur knapp. Mit 7,73 m im Kugelstoßen landete sie auf Rang vier.



Trotz Oberschenkelproblemen: Kugelstoßer Sebastian Dietz lieferte einen großen Fight und gewann Bronze.

Erster Sieg - trotzdem das Aus: Die Sitzvolleyballer gewannen gegen Brasilien mit 3:1. Zu Platz zwei und dem Halbfinaleinzug fehlten am Ende im Direktvergleich nur wenige Punkte.



Para Sprinterin Irmgard Bensusan hat über 200 m ihre vierte paralympische Silbermedaille gewonnen. Die nächste Chance auf Gold bietet sich am Donnerstag über die 100 m.



Bronze nach Aufholjagd bereits sicher: Die Para Tischtennis-Duo Thomas Rau (Foto) und Björn Schnake trifft im Halbfinale auf die Chinesen. Auch für das Duo Thomas Schmidberger/Thomas Brühle geht es am Mittwoch um den Finaleinzug.



Springt am Mittwoch noch einmal ins Wasser: Taliso Engel (Foto) und Teamkollegin Elena Krawzow starten über 100 m Brust mit guten Medaillenchancen.



Krönten den erfolgreichen Tag der Team D Para Radsportler: Annika Zeyen (oben) und Jana Majunke holten auf dem Fuji International Speedway Gold.



AUF NETZHÖHE



Lisa Bergenthal
@lisa.bthal
4 Spiele - 4 Siege
Besser hätte die Gruppenphase nicht laufen können! Wir sind heiß aufs Viertelfinale. (...) Foto @stefie_wunderl_fotografie



A. Kramp-Karrenbauer
@akk
Herzlichen Glückwunsch zur 1. Goldmedaille an unsere #Bundeswehrsportler bei den #Paralympics. Mit den Sportfördergruppen der Bundeswehr unterstützen wir auch zivile Sportlerinnen & Sportler mit Handicap. Wir drücken weiter die Daumen!
#TeamDParalympics #Tokyo2020



Irmgard Bensusan
@tanteirmie
Paralympic Stadium with @_nele.ms
#tokyo2020 #paralympics #paraathletics #trackandfield #leichtathletik #tokyo #whatanonor (...)



Michael Teuber
@michael.teuber
die ersten Eindrücke von diesem hammer Einzelzeitfahren bei den Paralympics. Sekundenkrimi! Mein bestes Zeitfahren, noch stärker als Rio2016, ich bin mega zufrieden!
#TeamDParalympics #Wirfu-erD #Paralympics #ParaSport #RoadToTokyo



Paralympics 2016 in Rio: Der „Blade Jumper“ feierte seine Goldmedaille im Weitsprung.

Freute sich sehr über die Geburtstagstorte am 22. August.



Nicht „nur“ Gold: „Blade Jumper“ Rehm will weiter springen als der Olympiasieger

Bei seinem Weitsprung-Wettkampf am Mittwoch will Markus Rehm, der „Top-Star“ des Team D Paralympics, ein Zeichen setzen. Denn nach seinem abgelehnten Start bei den Olympischen Spielen schwirren dem Para-Weltrekordler (8,62 m) die Topweiten der olympischen Athleten im Kopf herum.

Daher die Frage: Sind die Paralympics eine Art „Trostpreis“ für ihn? „Das Gefühl habe ich nicht“, sagt Rehm, der sich alles andere als fehl am Platz fühlt: „Der Moment ist genau richtig, das sind meine Spiele. Ich bin paralympischer Athlet. Ist so, bleibt so und ist richtig gut so“, bestätigt der „Blade Jumper“ leidenschaftlich. „Die Medaillenränge gingen zwischen 8,41 und 8,21 m weg. Das sollte das Ziel sein, um den Leuten klarzumachen, dass wir mit den olympischen Athleten auf Augenhöhe sind und uns nicht verstecken brauchen“, sagt Prothesenspringer Rehm. Als Sahnehäubchen hofft er auf eine größere Weite als Olympiasieger Miltiadis Tentoglou: „8,42 m wären ein tolles Zeichen“.



PODCASTS MEIN WEG IN TOKIO

Nach einem langen Weg, der oft mit Rückschlägen und Entbehrungen verbunden war, aber auch Glücksmomente und Erfolge brachte, sind die Athlet*innen von Team Deutschland Paralympics am Ziel in Tokio. Von ihrem langen Weg - mehr als nur ein einziger Moment - erzählen sie in den Podcasts „Mein Weg in Tokio“, der von der Sparkassen Finanzgruppe unterstützt wird.

Die Folgen mit **Mareike Miller, Lise Petersen, Michael Dennis und Valentin Baus** gibt es hier > Podcasts

Ein Medaillenziel hat die Psychologie-Studentin für die Paralympics nicht ausgegeben.



Valeska Knoblauch Gesichter der Paralympics

Ein schwerer Sturz veränderte schlagartig ihr Leben, doch das Schicksal antwortete prompt: Nach einem rasanten Aufstieg in die Weltspitze greift Valeska Knoblauch bei der Paralympics-Premiere nach einer historischen Medaille. Von ihrer neuen Leidenschaft hatte sie nur durch einen Zufall erfahren.

Seit einem Unfall mit 14 Jahren sitzt Knoblauch mit Querschnittlähmung im Rollstuhl. Monatelang lag sie im Krankenhaus, in der anschließenden Reha kämpfte sie sich zurück ins Leben. Durch Zufall schaute sie auf einer Messe für Menschen mit Behinderung vorbei und kam in Kontakt mit Para Badminton. Ein Glücksfall, es war der Beginn einer neuen Liebe. Bei den am Mittwoch beginnenden Wettkämpfen im Para Badminton zählt die Weltranglistendritte, die von der Sparkasse Westmünsterland unterstützt wird, zum Kreis der Favoritinnen.

HIGHLIGHTS, 1. SEPTEMBER

	ENTSCHEIDUNGEN	DEUTSCHE STARTER*INNEN
PARA BADMINTON	Frauen + Männer, Einzel	ab 11.00 / 18.00 Uhr OZ Valeska Knoblauch (Lüdinghausen), Elke Rongen (Aachen), Thomas Wandschneider, Young-Chin Mi (beide Grasdorf)
	Doppel, Mixed	Jan-Niklas Pott (Grasdorf) / Katrin Seibert (Dortmund)
PARA LEICHT- ATHLETIK	Männer, Kugelstoßen	03.27 / 10.27 Uhr Mathias Schulze (Cottbus)
	Frauen, 100 m	04.32 / 11.32 Uhr Nicole Nicoletzick (Püttlingen)
	Frauen, Kugelstoßen	12.04 / 19.04 Uhr Juliane Mogge (Bottrop)
	Frauen, 100 m	12.36 / 19.36 Uhr Kathrin Müller-Rottgardt / Guide: Noel Philipp Fiener (beide Wattenscheid)
PARA RADSPORT	Männer, Weitsprung	13.20 / 20.20 Uhr Markus Rehm (Leverkusen)
	Frauen, Straßenrennen	05.15 / 12.15 Uhr Andrea Eskau (Magdeburg), Annika Zeyen (Bonn)
	Männer, Straßenrennen	Bernd Jeffré, Vico Merklein (beide Nendorf) 07.15 / 14.15 Uhr
PARA SCHWIMMEN	Frauen, 100 m Rücken	ab 02.07 / 09.07 Uhr Mira Jeanne Maack (Berlin)
	Männer, 400 m Freistil	Justin Kaps (Berlin)
	Männer, 100 m Brust	Taliso Engel (Mittelfranken)
	Frauen, 100 m Brust	Elena Krawzow, Marlene Endrolath (beide Berlin)
PARA SPORT- SCHIESSEN	Männer, Luftgewehr liegend	ab 02.30 / 09.30 Uhr Bernhard Fendt (Ursberg), Moritz Möbius (Zell am Harmersbach)
	Frauen, Luftgewehr liegend	Natascha Hiltrop (Lengers)
PARA TISCHTENNIS	Männer, Team, Halbfinale	ab 07.00 / 14.00 Uhr Thomas Schmidberger (Düsseldorf)/Thomas Brüchle (Frickhausen), Thomas Rau (Solingen)/Björn Schnake (Thiede)
ROLLSTUHL- BASKETBALL	Männer, Viertelfinale	08.00 / 15.00 Uhr Team Deutschland Paralympics, GER vs ESP
TV	Aktuelle Livestreams > ARD / ZDF / IPC	



LEISTUNGSBILANZ

Nach 330 von 539 Entscheidungen

Platz/Land	1	2	3
1. China	62	38	32
2. Großbritannien	29	23	28
3. RPC	25	16	33
4. USA	24	24	15
5. Ukraine	15	33	19
6. Brasilien	14	11	17
7. Niederlande	14	9	9
8. Australien	13	21	20
...			
14. Deutschland	5	6	14

SPRÜCHE

„Ich bin stolz drauf, dass ich so stark gefahren bin. Wenn ich auf meine Leistungsdaten schaue, denke ich, dass es das beste Rennen meines Lebens war. Mehr ist einfach nicht möglich gewesen, deshalb nehme ich Bronze gerne mit nach Hause.“

Michael Teuber, der ein historisches fünftes Zeitfahr-Gold in Folge nur um fünf Sekunden verpasste und bei seinen sechsten Spielen erstmals Bronze holte.

Impressum – Paralympische Momente

Newsletter Tokyo 2020NE

Herausgeber
Deutsche Sport Marketing
Otto-Fleck-Schneise 12
60528 Frankfurt/Main
www.dsm-olympia.de
info@dsm-olympia.de

Redaktion
SID Marketing
Ursulaplatz 1
50668 Köln
www.sid-marketing.de
redaktion@sid-marketing.de

Art Direktion
DOSB

Agenturtexte
Sport-Informations-Dienst
(SID)

Ansprechpartner
Bea Macek, Bastian Effe

Ansprechpartnerinnen
Nicola Schnitzler, Uschi Vogel

Bildnachweis
picture alliance (pa)

DBS-Fotografen
Oliver Kremer, Florian Schwarzbach,
Joachim Sielski, Binh Truong,
Mika Volkmann, Stephanie Wunderl

**Nachdruck, auch
auszugsweise, nicht gestattet**

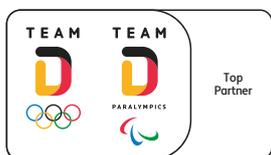
Redaktionsschluss
31. August 2021



Von Anfang an gemeinsam.

**Weil's um mehr als Medaillen
geht: Wir fördern Spitzen-
und Breitensportler:innen –
vom ersten Training bis zum
Treppehen.**

mehralsgeld.sparkasse.de/sportfoerderung



Weil's um mehr als Geld geht.

